

SZENE 14 • NUMMER 7

Au magasin

Am Nachmittag in deiner Wohnung. Dein Kühlschrank ist schon wieder leer. Zoé ist mit ihrer eigenen Einkaufsliste hochgekommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2c, 3c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b, 3b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Bonjour, Karim ! C'est notre nouvelle voisine., Oh, d'accord... Dix-neuf., Voilà encore deux euros !

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 34215

Wörter: Au magasin

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3a, 4a, 5a, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: frigo, 1: sais, 1: magasin, 1: aussi, 1: poisson

W3) GUTEN TAG! HABEN SIE TEE?: 1: thé, 2: grammes, 3: combien, 4: ici

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: frigo, 1: sais, 1: magasin, 1: aussi, 1: poisson

Grammatik: Les quantités

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) beaucoup de, 2) un kilo de, 3) un peu de, 4) Combien de

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2b, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: un peu de, 1: Combien de, 1: dix-neuf, 1: beaucoup de, 1: beaucoup de, 1: un kilo de

G4) BILDE EINEN SATZ: Félix mange beaucoup de poisson., Je voudrais un kilo de pommes., Vous voulez un peu de lait ?, Combien de pommes ?, Zoé a dix-neuf pommes., Nous avons beaucoup de temps ?

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3b, 4a

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1g, 2d, 3b, 4c, 5a, 6f, 7h, 8e

Übersetzung

Zoé öffnet deinen Kühlschrank.

- Dein Kühlschrank ist schon wieder leer!
- Ich weiß. Ich habe keine Zeit.
- Gehen wir ins Geschäft! Ich habe eine Liste.
- Ich auch. Sechs Eier, Brot und Äpfel. Und was steht auf deiner Liste?
- Fisch, Milch und viel, viel Fisch!
- Warum so viel Fisch?
- Das ist nicht für mich, das ist für Félix. Er frisst viel Fisch.

Zoé legt Äpfel in die Tasche und zählt dabei.

Zoé und du geht zusammen zum Laden an der Ecke, um die Sachen auf euren Listen zu kaufen.

- Guten Tag, Karim! Das ist unsere neue Nachbarin. (Guten Tag, Karim! Das ist unser neuer Nachbar.)
- ▲ Freut mich, Sie kennenzulernen. Was möchten Sie?
- Ich möchte bitte sechs Eier, etwas Brot und Äpfel.
- ▲ Hier, bitte. Und wie viele Äpfel?

○ Sechs, bitte.

■ Sechzehn? Gut! ... Sechzehn, siebzehn, achtzehn ...

○ Zoé! Sechs Äpfel, nicht achtzehn!

■ Neunzehn?

○ Oh, gut ... Neunzehn.

■ Und Fisch, bitte. Viel Fisch. Und Milch.

▲ Fisch und Milch? Ist das für Félix?

■ Ja! Kennst du Félix?

▲ Alle kennen Félix. Er ist hier der Chef.

Zoé legt zwei Münzen auf die Theke.

▲ Insgesamt zweiundzwanzig Euro.

○ Zehn, zwanzig ... Entschuldigung, ich habe nur zwanzig Euro.

■ Hier sind noch zwei.

○ Danke, Zoé.

■ Gern geschehen. Jetzt sind wir Freunde. Und ich möchte einen Pfannkuchen!

Zoé trägt den Fisch in beiden Armen und ist sehr zufrieden mit sich. In deiner Tasche: sechs Eier, Brot und neunzehn Äpfel.